

Postfach 20 06 04 - 42206 Wuppertal | Rosenthalstrasse 22 · D-42369 Wuppertal
Fon +49 -0- 202 317559-10 | Fax +49 -0 -202 870884-03 | info@syskem.de

Spezifikationsdaten zu Capronsäure CAS Nr. : 142-62-1



Chem. Bezeichnung :	Capronsäure
chem. Charakterisierung :	Hexansäure
Aussehen :	klare Flüssigkeit
Gehalt :	C6 : min 99 %
Säurezahl :	min 476 mg KOH / g
Wasser :	max 0,15 %
Dichte :	ca 0,9
Verpackung :	Fässer, Tankwagen
ADR :	Kl 8 Verpackungsgruppe III, (E)

Einecs : 205-550-7

UN-Nr. : 2829

CAS Nr. : 142-62-1

Sonstiges : Jodzahl : max 0,5 gl2/100g

Synonym : hexanoic acid

Allgemeine Infos : Wasserlöslichkeit 9,7 g /l (20 °C)

pH-Wert 4 (1 g/l , 20 °C)

Siedepunkt 205 °C

Schmelzpunkt -2 °C

Flammpunkt 102 °C

Capronsäure ist der Trivialname einer organischen Verbindung, die chemisch den Alkansäuren und als Naturstoff den gesättigten Fettsäuren zugeordnet wird. Das Molekül besteht aus einer Kette mit sechs Kohlenstoff-Atomen und einer endständigen Säure-Funktion, der Carboxyl-Gruppe -COOH; die systematische Bezeichnung der Substanz lautet n-Hexansäure.

Charakteristisch ist der stechende und unangenehme Geruch, der an Ziegen (lateinisch: capra) erinnert und zur Wahl des Trivialnamens Capronsäure - früher auch Ziegensäure - führte.

Anwendung : Capronsäure ist Zwischenprodukt für die Synthese verschiedener Chemikalien.

Capronsäure ist Rohstoff für die Herstellung von Capronsäure-Estern, wie Capronate bzw. n-Hexanoaten.

Capronsäure ist Rohstoff für Aroma- und Duftstoffe, insbesondere für Futteraromen.

Gefahrenhinweise : Capronsäure ist gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Capronsäure ist giftig bei Hautkontakt.

Capronsäure verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kennzeichnung : GHS06,
GHS05

Warengruppen : CARBONSAEUREN, Mono-Carbonsäuren

Version: 30.08.2023

Diese Angaben dienen nur zu Ihrer Information und entbinden nicht von der Pflicht zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Wareneingangsprüfung.

